
Subject: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Tue, 15 Mar 2011 12:19:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Möchte Propecia für ca. 6 Monate absetzen, wie könnte man in dieser Zeit den Haarausfall zumindest stückweise verzögern?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [krx](#) on Tue, 15 Mar 2011 16:38:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben mit topischen mitteln.

minox, und oder pantostin als lokale dht bremse...

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Tue, 15 Mar 2011 20:12:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich beschäftigt eigentlich folgendes....

Ich nehme Propecia ja seit ca.5-6 Jahren mit erfolg, dichtes Haar und so weiter. Nun wünschen meine Frau und ich Nachwuchs.

Um nichts zu riskieren beim erzeugen habe ich Propecia vor einer Woche abgesetzt, und möchte es auch weitere 6 Monate nicht einnehmen.

Frage: Wie stark wäre der verlust nach den 6 Monaten?

Ist das möglich das die Geheimratzecken Bzw. der Haaransatz sichtbar zurück gehen kann?

Hat jemand diese Erfahrung schon mal gemacht?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [krx](#) on Tue, 15 Mar 2011 20:47:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde Propecia auf jedenfall absetzen , da wäre mir das Kind doch ganz klar wichtiger. Du hast deine Frau ja schon gefunden.

Ich persönlich kann dir keine Erfahrung dazu geben, jedoch schätze ich, dass nach ca. einem -

bis anderthalb Monate der Haarausfall stärker wird, und man nach 3 Monaten optische Veränderungen sieht. Wie weit das geht, hängt natürlich von deiner Genetik ab, kann sein, dass du allerhand verlierst, aber auch ziemlich wenig, kann dir niemand sagen. Ich an deiner Stelle würde die oben genannten Mittel nehmen...

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Tue, 15 Mar 2011 21:21:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab aber gelesen das Minox oder pantostin auch gefährlich werden könnte....Was meinst du ?

2.Frage: mal ne blöde frage? können diese Mitteln auch einen Einfluss auf die Qualität der Spermien haben, so wie Fin (Propecia) ?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [krx](#) on Tue, 15 Mar 2011 21:28:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was verstehst du unter gefährlich...? Einwirkung auf deine Zeugungsfähigkeit bzw. mögliche Schädigungen des Babys..?

Das nicht nein. Bei der Anwendung von Minox sollte die Kopfhaut für 15 Min jedoch nicht mit Wasser in Berührung kommen, da es sonst der Wirkstoff in den Organismus eindringt und zu NW wie Bluthochdruck führen KANN.

Bei Pantostin wird die DHT Hemmung nur lokal durchgeführt, d.h. kein Eingriff in den Hormonhaushalt - also nein.

Zur Wirkung :

Ich persönlich denke nicht, dass es etwas schadet, und deshalb alleine kann man es schon versuchen. Ich habe mit Minox persönlich keinen Erfolg erzielt, aber habe es auch nur 1x aufgetragen, versuche es gerade nochmal.

Der einzige negative Aspekt der sein könnte, wäre ein Shedding bei Minox ohne Neuwuchs, d.h. es würden Haare "rausgeschoben", welche sowieso in nächster Zeit ausfallen würden, d.h. leichte Beschleunigung, aber halte ich für unwahrscheinlich

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Wed, 16 Mar 2011 05:47:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube ich werde es mal mit Pantostin versuchen, da Minox doch nicht ganz ohne ist...

Wie trägt man Pantostin auf und wie oft am Tag?

Lokal auftragen, heisst das dass man es auf z.B die Geheimratzecken auftragen muss, denn da wären bei mir die Schwachstellen?

Grüsse

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [pdiddy](#) on Wed, 16 Mar 2011 18:07:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Tue, 15 March 2011 22:28

Das nicht nein. Bei der Anwendung von Minox sollte die Kopfhaut für 15 Min jedoch nicht mit Wasser in Berührung kommen, da es sonst der Wirkstoff in den Organismus eindringt und zu NW wie Bluthochdruck führen KANN.

Es führt nicht zu Bluthochdruck, sondern genau zum Gegenteil - dem Absenken des Blutdruckes... Es ist ein blutdrucksenkendes Mittel!

Siehe:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antihypertonikum>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Minoxidil>

Wenn du ein Kind zeugen möchtest, solltest du von allen Medikamenten innerhalb der Zeugungsphase die Finger lassen. Jedes Medikament, ob oral, subkutan oder topisch genommen wird sich in der Blutbahn systematisch verteilen und kann nicht vorhersehbare Wirkungen hervorrufen. Davon sind natürlich Medikamente ausgenommen, die indiziert verschrieben wurden (Ass, Marcumar, etc.)

Wenn du kein Risiko eingehen und den Zeitraum reativ gering halten möchtest, sollte deine Frau ihre Verhütung einstellen (wenn hormonell, dann 1-2 Monate vorher - evntl. Kondom benutzen) und du dann dein Fin/Minox. Beachte bitte die "Clearance" des Medikamentes. Das Medikament wird über die Nieren gefiltert und über den Urin ausgeschieden. Diese Zeit hängt natürlich ein wenig von der Leistungsfähigkeit deiner Nieren ab, aber nach 1. Monat ist nichts mehr von dem Mittel vorhanden und ihr könnt der noch genutzten Verhütungsmethode "Adé" sagen.

Ich wünsche euch beiden viel Glück

Viele Grüße,
Patrick

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Wed, 16 Mar 2011 19:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also heisst das, dass z.B Minox auch event. einen ähnlichen Einfluss hat auf den (auf deutsch) männlichen Samen hat wie das Fin (Propecia), oder verstehe ich etwas falsch?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [pdiddy](#) on Wed, 16 Mar 2011 19:10:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, dass verstehst du falsch... du wirst hier keine eindeutige Antwort finden, da hier vermutlich nur Nutzer und keine Ärzte unterwegs sind. Jedoch gilt, für Frau als für Mann, dass wenn man ein Kind zeugen will, auf sämtliche Medikamente verzichten sollte, die nicht unbedingt benötigt werden. Ob Minox schädlich auf deinen Samen und damit auf den Fötus wirkt, wird dir niemand 100% beantworten können.

Was ist dir wichtiger? Die Haare auf der Rübe oder ein gesundes Kind?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Wed, 16 Mar 2011 19:16:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich ein gesundes Kind....

Und wie lange dauert es bis es aus deinem Körper weg ist?

Oder besser gefragt, wie lange nach dem absetzen des fin oder Minox dauert es bis es aus deinem Körper raus ist?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [pdiddy](#) on Wed, 16 Mar 2011 19:17:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

steht bereits in dem vorherigen Beitrag von mir...

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Wed, 16 Mar 2011 19:29:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach 1Monat....ok

Tut mir leid pdiddy bin ein bisschen neben der spur deswegen.....

vielen Dank für deine Infos

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [krx](#) on Wed, 16 Mar 2011 20:31:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pdiddy schrieb am Wed, 16 March 2011 19:07krx schrieb am Tue, 15 March 2011 22:28
Das nicht nein. Bei der Anwendung von Minox sollte die Kopfhaut für 15 Min jedoch nicht mit Wasser in Berührung kommen, da es sonst der Wirkstoff in den Organismus eindringt und zu NW wie Bluthochdruck führen KANN.

Es führt nicht zu Bluthochdruck, sondern genau zum Gegenteil - dem Absenken des Blutdruckes... Es ist ein blutdrucksenkendes Mittel!

Siehe:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antihypertonikum>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Minoxidil>

Wenn du ein Kind zeugen möchtest, solltest du von allen Medikamenten innerhalb der Zeugungsphase die Finger lassen. Jedes Medikament, ob oral, subkutan oder topisch genommen wird sich in der Blutbahn systematisch verteilen und kann nicht vorhersehbare Wirkungen hervorrufen. Davon sind natürlich Medikamente ausgenommen, die indiziert verschrieben wurden (Ass, Marcumar, etc.)

Wenn du kein Risiko eingehen und den Zeitraum realtiv gering halten möchtest, sollte deine Frau ihre Verhütung einstellen (wenn hormonell, dann 1-2 Monate vorher - evntl. Kondom benutzen) und du dann dein Fin/Minox. Beachte bitte die "Clearance" des Medikamentes. Das Medikament wird über die Nieren gefiltert und über den Urin ausgeschieden. Diese Zeit hängt natürlich ein wenig von der Leistungsfähigkeit deiner Nieren ab, aber nach 1. Monat ist nichts mehr von dem Mittel vorhanden und ihr könnt der noch genutzten Verhütungsmethode "Adé" sagen.

Ich wünsche euch beiden viel Glück

Viele Grüße,
Patrick

Ja, ich wusste nur noch dass es sich auf den Blutdruck auswirkt, wierum war mir entfallen,also

dachte ich Bluthochdruck. Tut mir leid . Wobei ich den Nebenwirkungen sowieso kritisch gegenüber stehe, da bei mir persönlich absolut keine auftraten...

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Thu, 17 Mar 2011 05:41:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo krx

Hat bei dir Minox irgend etwas gebracht oder ist es tatsächlich nur noch schlimmer geworden, wie es hier in vielen Beiträgen steht?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [Mink](#) on Thu, 17 Mar 2011 06:44:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pdiddy schrieb am Wed, 16 March 2011 20:10 Jedoch gilt, für Frau als für Mann, dass wenn man ein Kind zeugen will, auf sämtliche Medikamente verzichten sollte, die nicht unbedingt benötigt werden. Ob Minox schädlich auf deinen Samen und damit auf den Fötus wirkt, wird dir niemand 100% beantworten können.

Was ist dir wichtiger? Die Haare auf der Rübe oder ein gesundes Kind?

Woher hast Du denn diese Weisheit ?

Das gilt nur für Frauen und auch erst dann, wenn sie schon schwanger sind. Meinst Du im Ernst, dass jedes eingenommene Medikament im Sperma nachweisbar ist ? Tsetse...

@mezzo: Minox wird äusserlich aufgetragen, etwas Wirkstoff penetriert an die Haarfolikel. Natürlich hat das, wie andere Medikamente auch, keinerlei Einfluss auf dein Sperma. Ich würde es an Deiner Stelle trotzdem nicht nehmen, speziell, wenn Du Fin absetzen willst. Der Schuß kann nach hinten losgehen. Viele verlieren mit Minox mehr haare als sie gewinnen. Wenn, dann nur in Kombi mit Fin.

Zu Fin: Erst ab ca. 3 Liter (!) Sperma ist theoretisch eine Wirkstoffkonzentration im Sperma erreicht, die einen Einfluss auf den Fötus haben könnte. Es gibt hier im Forum mittlerweile etliche glückliche Fin-Väter.

Wenn Du 6 Jahre Fin genommen hast, schätze ich, dass nach ca. 8 Wochen nach Absetzen der Haarausfall wieder verstärkt. Sechs Monate wirst Du kaum ohne Verluste überstehen.

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [pdiddy](#) on Thu, 17 Mar 2011 06:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist keine Weisheit, sondern logisches Denken. Wie dumm muss man sein und jemandem mit Kinderwunsch die Einnahme von Medikamenten empfehlen, die in den Metabolismus des Körpers eingreifen. Sofern ein Medikament nicht notwendig ist, sollte man es eben absetzen und sowas rät einem auch jeder Arzt...

Gerade in der heutigen Zeit in der sich die Anzahl der Fehlgeburten so drastisch erhöht hat, empfehlst du jemandem die Weitereinnahme eines Medikamentes, dass du weder von der Struktur her kennst noch von den Langzeitnebenwirkungen? Gerade wenn so viele hier im Forum mit Nebenwirkungen zu kämpfen haben? Vorallem da du deine Weisheiten wohl hier aus dem Forum beziehst, und vermutlich kein Chemiker oder Laborant bist, wirst du keinem mit Sicherheit bestätigen können das hier keine Gefahr vorliegt. Das Mittel gehört, wie viele andere auch, während der Zeugungsphase abgesetzt. Wer noch etwas älter ist, kann sich noch an den Contergan-Skandal erinnern. Das Medikament löste in den Tierversuchen auch keine Missbildungen aus, jedoch waren schlussendlich viele tausende Kinder davon betroffen.

Eine 3-monatige Pause wird ihn nicht zur Glatze voranschreiten lassen und wenn er und seine Frau gezielt das Absetzen "timen", hält sich der Zeitraum auch sehr klein. Danach kann er bedenkenlos mit Propecia weitermachen...

Und hier noch was von einem Hersteller:

"Als Nebenwirkungen der Therapie mit Finasterid wurden bei Männern verminderte Libido, Ejakulationsstörungen und Impotenz beobachtet. In letzter Zeit berichten mehrere Publikationen von reversiblen Beeinträchtigungen des Spermioграмms unter Anwendung von Finasterid (Liu et al 2008, Collodel et al 2007, Amory et al 2007).

Bei Kinderwunsch ist daher eine Fortsetzung der Medikation mit Finasterid grundsätzlich als ungünstig einzustufen."

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [krx](#) on Thu, 17 Mar 2011 11:24:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein.es hatte einfach gar keine wirkung.

(klar, mein haarstatus hat sich verschlechtert, aber das liegt wohl daran, dass die aga einfach fortschreitet). wobei ich nichtmal genau definieren kann, ob sich mein haarstatus in der minox zeit oder danach verschlechtert hat.

Meiner Meinung nach, bzw. meinen Erfahrungen nach , schadet Minox nicht, das schlimmste ist das es nicht hilft

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [mezzo01](#) on Thu, 17 Mar 2011 13:10:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

über Minox höre und lese ich echt nur schlechtes....
und was ist denn mit Pantostin????
Wie gut oder wie effizient wirkt dieses Mittel?
und ist es auch so schlecht wie Minox(shadding)?

Subject: Aw: Propecia absetzen für 6 mt.
Posted by [Mink](#) on Thu, 17 Mar 2011 16:39:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach hör doch auf mit "logischem Denken". Die Angaben des Herstellers sind nur rechtliche Absicherungen. In USA schreiben sie auch auf Lackfarbe, dass man sie nicht trinken soll. Es gibt weder einen wissenschaftlichen Nachweis, dass Fin den Fötus schädigt, noch ist weltweit auch nur ein einziger Fall dokumentiert.

Selbstverständlich gibt es auch Langzeiterfahrung mit Fin, als Proscar ist es bereits Jahrzehnte auf dem Markt, ich selbst nehme seit 13 Jahren Fin.

Wenn Leute Nebenwirkungen bei sich selbst haben, dann ist das nicht 1:1 übertragbar auf Schädigungen bei der Fortpflanzung.

Drei Monate Pause würde nichts passieren ? Du gibst tolle Ratschläge ! Sicher hat er dann keine Spiegelglatze aber die hätte er vermutlich auch nicht, wenn er Fin nie genommen hätte. Gibt hier genügend User, die ihre Einnahmepausen zu sehr ausgedehnt hatten und dann sehr lange kämpfen mussten bis Fin wieder angesprungen ist, teilweise nie wieder ihren alten Status erreichen konnten.

Zuletzt: Contergan - erstmal hat das einen ganz anderen Aufbau, der Wirkstoff (Thalidomid) blockierte bestimmte Wachstumsfaktoren aber vor allem wurde Contergan von den schwangeren Müttern eingenommen und nicht übers Sperma der Väter bei der Zeugung übertragen. Die Möglichkeit, dass Fin beim Konsumenten direkte NW verursachen kann ist unbestritten aber das hat nichts mit der Übertragung aufs Sperma zu tun. Du vergleichst Äpfel mit Birnen.

So genug jetzt. Du hast deine Meinung und ich meine.
